

Neurodidaktik meets Embodied learning – Jonglieren als hochschuldidaktisches Element in Blockseminaren



ZEIT	ORT	MODUL	THEMENFELD	AE
03.05.2019 09.00 - 17.00 Uhr	S138 (HF, Hauptgebäude, Gronewaldstraße 2, 50931 Köln)	Basismodul oder Erweiterungsmodul	Lehren und Lernen	8 Arbeitseinheiten

INHALT

Damit Studierende Lehr-Lerninhalte optimal aufnehmen und verarbeiten können, sind sowohl die linke als auch die rechte Gehirnhälfte – also analysierende wie synthetisierende Denkprozesse – erforderlich. Doch bei den meisten Lernenden ist häufig eine Seite des Gehirns dominant, wenn es darum geht, Informationen zu verstehen, zu interpretieren und in neue Kontexte zu transferieren. Durch die Ausführung der komplexen visuo-motorischen Tätigkeit des Jonglierens, wird das wechselseitige Zusammenspiel der rechten und linken Hemisphäre nachhaltig stimuliert, was zu einer signifikanten Verbesserung bei der Verarbeitung von Lehr-Lerninhalten führt.

Darüber hinaus regt der Prozess des exemplarischen Neu-Erlernens von Jongliermustern grundsätzliche Reflexionen über den eigenen Lernverlauf an und eröffnet neue Perspektiven auf u.a. folgende Fragen:

- Was fördert bzw. hindert meinen persönlichen Lernfortschritt?
- Wie gehe ich mit Fehlern und Rückschritten um?
- Wie überwinde ich innere Widerstände?

INTENDIERTE LERNERGEBNISSE

Die Teilnehmer*innen können

- Grundlagen des Zusammenspiels der Gehirnhälften bei Lern- und Verstehensprozessen erklären
- Studierenden mit Vorübungen und Hilfestellungen die 3-Ball-Jonglage vermitteln
- einen Transfer der visuo-motorischen Lernschritte auf Lernprozesse eigener Lehrinhalte vollziehen
- Jongliereinheiten als meta-didaktisches Element in Lehrveranstaltungen einbinden

REFERENT*IN

Dr. Nils Echterhoff studierte Kommunikationswissenschaft, Psychologie sowie Linguistik und wurde mit einer Arbeit zum Thema ‚Schlüsselkompetenzen in der Lebens- und Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts‘ promoviert. Nils Echterhoff ist in der Entwicklung, Integration und Koordination überfachlicher Kompetenzen in der Hochschulausbildung tätig. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren als Dozent und Trainer in verschiedenen Lehr-Lernkontexten engagiert.

KOSTENHINWEIS

Die Teilnahmegebühr in Höhe von **100 €** wird für Lehrende und wiss. Nachwuchs der Universität zu Köln von den Dekanaten der jeweiligen Fakultät übernommen. Ausführliche Informationen zu Kosten und Bedingungen der Teilnahme finden Sie ebenfalls im Internet auf der Website des ZHD. Bei Rückfragen zum Programm stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

ANMELDUNG UND KONTAKT

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldesystem auf unserer Website. Unter folgendem Link können Sie sich anmelden
https://www.zhd-workshops.uni-koeln.de/login_neu.php
Kontakt: Zentrum für Hochschuldidaktik, Gronewaldstraße 2, 50931 Köln
0221 47014621324 zhd-anmeldung@uni-koeln.de